

Forschungsverzeichnis (Stand: Dezember 2019)

Publikationen

Monografie

Fun Works: Arbeit in der Filmkomödie von den Lumières bis Chaplin. Paderborn: Wilhelm Fink Verlag 2015 (= vita activa). [Besprechungen sind erschienen in hhprinzer.de (12.08.2015) und MEDIENwissenschaft (2016), H. 2, S. 208-209.]

Herausgeberschaften

mit Felix T. Gregor: Bild Medium Geld: Bildkulturen und Medienreflexionen des Monetären. München: Wilhelm Fink 2019 (= inter|media).

mit Georgiana Banita und Jörn Glasenapp: Die Lust zu gehen: Weibliche Flanerie in Literatur und Film. München: Wilhelm Fink Verlag 2017 (= inter|media).

mit Hans-Joachim Schott: Arbeit und Natur: Reflexionen in Literatur und Medien. Würzburg: Königshausen & Neumann 2017 (= KONNEX Studien im Schnittbereich von Literatur, Kultur und Natur).

Aufsätze

Seelenbilder: Metaphern der Meditation im filmischen Werk Herbert Achternbuschs. In: Hans-Edwin Friedrich, Ursula von Keitz und Claus-Michael Ort (Hg.): „Du hast keine Chance, aber nutze sie.“ Das multimediale Werk von Herbert Achternbusch, München: edition text und kritik. [Im Erscheinen].

Alles Einstellungssache! Komik und Cadrage bei Wes Anderson. In: Susanne Kaul und Tom Kindt (Hg.): Medienästhetik der Komik, Paderborn: Wilhelm Fink. [Im Erscheinen]

Gaumenfreuden: Über Kontrolle, Genuss und Sucht im Kino. In: Friedrich Block und Uwe Wirth (Hg.): Komik und Kulinarik, Bielefeld: Aisthesis Verlag. [Im Erscheinen]

Schauspielen/Darstellen. In: Britta Hartmann, Ursula von Keitz, Markus Kuhn, Thomas Schick und Michael Wedel (Hg.): Handbuch Filmwissenschaft. Stuttgart: J.B. Metzler. [Im Erscheinen]

THE HOUR: Enden, Brüche und Tode in der BBC-Miniserie. In: Vera Cuntz-Leng und Vincent Fröhlich (Hg.): Serienfragmente. Wiesbaden: Springer VS 2019. [Im Erscheinen]

mit Felix T. Gregor: (Falsch)Bilder des Geldes: Zu Wert und Entwertung der unsichtbaren Größe. In: Judith Ellenbürger und Felix T. Gregor (Hg.): Bild Medium Geld: Bildkulturen und Medienreflexionen des Monetären. Paderborn: Wilhelm Fink 2019, S. 1-12.

Spielball der Elemente: Zu Geld, Natur und Realismus in den Medien. In: Medienobservationen, Sonderausgabe: Realismus als Effekt des Ökonomischen in neuen Medien (01.10.2018), <https://www.medienobservationen.de/2018/1001-ellenbuenger/>.

Bausteine zu einer Medialität des Geldes. In: MEDIENwissenschaft (2018), H. 4, S. 372-382.

Schwarz-Weiß-Ästhetik: Dualitäten und Grauzonen in ROCCO E I SUOI FRATELLI. In: Jörn Glasenapp (Hg.): *Luchino Visconti*, München: edition text + kritik 2017, S. 36-48.

Filmästhetik des Seriellen: King Viders THE CROWD. In: Heinz-Peter Preußner (Hg.): Späte Stummfilme. Ästhetische Innovation im Kino 1924-1930, Marburg: Schüren 2017, S. 245-266.

Sinn-Bilder. Diesseits des Lichts, JENSEITS DER STILLE. In: Jörn Glasenapp (Hg.): Caroline Link. Film-Konzepte, München: edition text + kritik 2016, S. 20-33.

Lost in Nature: Robinsonaden der Gegenwart in Film und Fernsehen. In: Judith Ellenbürger und Hans-Joachim Schott (Hg.): Arbeit und Natur: Reflexionen in Literatur und Medien. Würzburg: Königshausen & Neumann 2017, S. 155-173.

Einleitung. In: Judith Ellenbürger und Hans-Joachim Schott (Hg.): Arbeit und Natur: Reflexionen in Literatur und Medien. Würzburg: Königshausen & Neumann 2017, S. 7-12.

Die bewegte Frau. Audrey Hepburn und die Flanerie. In: Georgiana Banita, Judith Ellenbürger und Jörn Glasenapp (Hg.): Die Lust zu gehen: Weibliche Flanerie in Literatur und Film. München: Wilhelm Fink Verlag 2017, S. 133-148.

mit Georgiana Banita und Jörn Glasenapp: Die Lust zu gehen: Flanierende Frauen und die Entgrenzung der Moderne. In: Georgiana Banita, Judith Ellenbürger und Jörn Glasenapp (Hg.): Die Lust zu gehen. Weibliche Flanerie in Literatur und Film. München: Wilhelm Fink Verlag 2017, S. 7-13.

„...in ihm, durch ihn, mit ihm und auf ihm.“ Molières Parasit in Murnaus HERR TARTÜFF. In: Jörn Glasenapp (Hg.): Weltliteratur des Kinos. München: Wilhelm Fink Verlag 2016, S. 11-34.

Frauen in der Filmkomödie, oder: Wie Slapstick mit Samthandschuhen funktioniert. In: Christian Hüls, Natalie Lettenewitsch und Anke Zechner (Hg.): Die Körper des Kinos. Für eine fröhliche Filmwissenschaft. Frankfurt am Main: Stroemfeld 2015, S. 215-226.

„Verzockt, verfressen, verkokst, verhurt, versoffen“: Zur Körperlichkeit des Geldes bei Dominik Graf. In: Jörn Glasenapp (Hg.): Dominik Graf. Film-Konzepte, München: edition text + kritik 2015, S. 22-35.

mit Nerea Vöing: Stummer Protest. Bilder von Arbeit und Tod in der Weimarer Republik. In: Iuditha Balint und Hans-Joachim Schott (Hg.): Arbeit und Protest in der deutschsprachigen

Literatur vom Vormärz bis zur Gegenwart. Würzburg: Königshausen & Neumann 2015, S. 115-136.

Das komische Individuum. Überlegungen zu einem vermeintlichen Paradox. In: Marta Famula (Hg.): Das Denken vom Ich. Die Idee des Individuums als Größe in Literatur, Philosophie und Theologie, Würzburg: Königshausen & Neumann 2014, S. 163-180.

Sisyphos Goes Hollywood. Zur Karriere des Mythos im Slapstick. In: Daumenkino (20.02.2014), <http://dkritik.de/schwerpunkt/sisyphosgoeshollywood/>.

Vom ersten zum letzten Mann. Murnaus Porträt einer Arbeitsgesellschaft. In: Weimarer Beiträge, Jg. 59 (2013), H. 1, S. 55-64. [u.a. Namen: Judith Wimmer]

Der (un)flexible Tramp. Zur Berufskomik bei Chaplin. In: Katharina Klung, Susie Trenka und Geesa Tuch (Hg.): Film- und Fernsichten. Beiträge des 24. Film- und Fernsehwissenschaftlichen Kolloquiums. Marburg: Schüren 2013, S. 405-415. [u. Judith Wimmer]

Der Rhythmus des Geldes. Eine Neusichtung von Antonionis L'ECLISSE mit Georg Simmel. In: Jörn Glasenapp (Hg.): Michelangelo Antonioni: Wege in die filmische Moderne, Paderborn: Wilhelm Fink Verlag 2012, S. 133-152. [Lobende Erwähnung beim Karsten-Witte-Preis, u. Judith Wimmer]

Rezensionen

Rezension zu Paul Duncan: The Charlie Chaplin Archives, Köln: Taschen 2015. In: MEDIENwissenschaft (2016), H. 3, S. 392-393.

Rezension zu Christina von Braun, Dorothea Dornhof (Hg.): Spekulantenvahn: Zwischen ökonomischer Rationalität und medialer Imagination, Berlin: Neofelis 2015, S. 486-488. In: MEDIENwissenschaft (2015), H. 4, S. 486-488.

Rezension zu Jessica Nitsche (Hg.): Mit dem Tod tanzen: Tod und Totentanz im Film, Berlin: Neofelis Verlag 2015. In: Nach dem Film (23.09.2015), <http://www.nachdemfilm.de/content/mehr-als-hautskelette-und-knochenmaenner-der-totentanz-im-film>.

Rezension zu Klaus Nüchtern: Buster Keaton oder die Liebe zur Geometrie. Komik in Zeiten der Sachlichkeit, Wien: Paul Zsolnay Verlag 2012. In: Weimarer Beiträge, Jg. 60 (2014), H. 2, S. 307-309.

Rezension zu Norbert Aping: Liberty Shtunk! Die Freiheit wird abgeschafft. Charlie Chaplin und die Nationalsozialisten, Marburg: Schüren 2011. In: MEDIENwissenschaft (2012), H. 2, S. 201-202. [u. Judith Wimmer]

Rezension zu Claus Tieber: Stummfilmdramaturgie. Erzählweisen des amerikanischen Feature Films. 1917-1927, Wien, Münster: Lit Verlag 2011. In: MEDIENwissenschaft (2012), H. 1, S. 90-92. [u. Judith Wimmer]

Rezension zu Tom Paulus und Rob King (Hg.): Slapstick Comedy, London und New York: Routledge 2010. In: MEDIENwissenschaft (2011), H. 1, S. 106-109. [u. Judith Wimmer]

Edition von Sammelbänden

Andrea Bartl, Jörn Glasenapp und Iris Hermann (Hg.), unter Mitarbeit von Judith Ellenbürger: Zwischen Alptraum und Glück. Thomas Glavinics Vermessungen der Gegenwart, Göttingen: Wallstein 2014.

Jörn Glasenapp (Hg.), in Zusammenarbeit mit Judith Wimmer: Michelangelo Antonioni. Wege in die filmische Moderne, Paderborn: Wilhelm Fink Verlag 2012.

Vorträge

The Wit of Women: Von den Bathing Beauties zur Marvelous Mrs. Maisel, Gastvortrag in der Ringvorlesung „Serien in Fernsehen und Internet“, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 10.12.2019. (eingeladen)

Mit den eigenen Waffen: Zynismus in der Finanzsatire. Ein Versuch mit Simmel und Diogenes, 32. Internationaler filmhistorischer Kongress: Dr. Seltsam oder: Aus den Wolken kommt das Glück: Film zwischen Polit-Komödie und Gesellschafts-Satire, Hamburg, 20.-24.11.2019.

Gender, Verführung, Sexualität und Tod in Don Giovanni, Podiumsdiskussion zur Opernaufführung von Don Giovanni, Staatsoper Hamburg, 9.11.2019.

Meeres/Gründe: Zum Meer als Ergründungs-, Entwicklungs- und Erkenntnisraum in der audiovisuellen Robinsonade, Tagung: Screening the Sea: Die audiovisuellen Medien und das Meer, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 23.10.-25.10.2019.

Medienwissenschaftliche Habilitation abschaffen?!, Podiumsdiskussion auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Medienwissenschaft (GfM), Universität zu Köln, 25.-28.9.2019.

Ein Leben in Spiegelbildern: Paolo Sorrentinos LE CONSEQUENZE DELL'AMORE als Die Konsequenzen des Geldes, Gastvortrag in der Ringvorlesung „Die Filmgeschichte des Geldes“, Universität Wien, 23.05.2019. (eingeladen)

„Miss Satan oder Witch of Wallstreet“? Bilder von Frauen im Finanzsektor. Eine Milieustudie am Beispiel von BAD BANKS, Workshop: Die Miniserie des Millenniums am Beispiel von BAD BANKS, Universität Hamburg, 14.3.2019.

Seelenbilder: Metaphern der Meditation im filmischen Werk von Herbert Achterbusch, Tagung: „Du hast keine Chance, aber nutze sie“: Das multimediale Werk von Herbert Achterbusch, Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf, 8.11.-10.11.2018.

Netflix im Geldbad: Zur Ästhetik eines Millionengeschäfts in NARCOS und O MECANISMO, Jahrestagung der Gesellschaft für Medienwissenschaft zum Thema „Industrie“, Universität Siegen, 26.-29.9.2018 [musste wegen Krankheit ausfallen].

Geld und Urelemente: Zur ‚Erdung‘ der Ökonomie in Film und Fernsehen, Workshop: „Money Makes the World Go Round. Von Geld, Anlagen und Spekulation“, Haus der Jugend in Frankfurt a.M., 20.4.-22.4.2018.

Gaumenfreuden: Über Kontrolle, Genuss und Sucht im Kino, Tagung: Kasseler Komik Kolloquium: „Komik und Kulinarik“, 1.3.-3.3.2018.

Parlons loisir: Zur Entgrenzung der Arbeit im deutschen und französischen Film, Tagung: Parlons Travail! Le décloisonnement du travail et sa représentation, Marseille/Aix-en-Provence, 01.-02.12.2017.

A Matter of Life and Death. Aesthetics of Closures in the BBC miniseries THE HOUR, Tagung: Aesthetics of Television Serials, Universitat Politècnica de València, Campus de Gandia, 2.-4.11.2017.

Foto|Flow: Zum Standbild im Serienvorspann, Jahrestagung der Gesellschaft für Medienwissenschaft „Zugänge“, Universität Erlangen-Nürnberg, 04.-07.10.2017.

Bausteine zu einer Medialität des Geldes, Tagung: „INschrift–ABSchrift–TRUGschrift. Bild- und Schriftinformationen als Mittel der Legitimation und Akzeptanz von Zahlungsmitteln in vormodernen Gesellschaften“, 25.-27.09.2017, Universität Osnabrück.

Funny Film Pictures: Zur Komik der Kamera im Kino, Tagung: „Medienästhetik der Komik“, ZiF Arbeitsgemeinschaft Bielefeld, 06.-08.07.2017.

Alles Einstellungssache! Komik und Cadrage bei Wes Anderson, Gastvortrag im Rahmen des Seminars „Warum lachen wir?“ von Jörn Glasenapp, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, 30.11.2016.

Körper des Geldes: Medienreflexionen in Film, Fernsehen und Fotografie, Vortrag im Doktoranden-Kolloquium, Universität Hamburg, 12.07.2016, sowie im (Post-)Doktoranden-Kolloquium, Ruhr-Universität Bochum, 16.09.2016.

Filmästhetik des Seriellen: King Vidors THE CROWD, Ringvorlesung: „Späte Stummfilme: Klassiker des Kinos 1924-1930“, Universität Bielefeld, 06.01.2016.

Sinn-Bilder. Diesseits des Lichts, JENSEITS DER STILLE, Kolloquium: „Die Fragilität des Familiären: Caroline Links Kino“, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, 17.11.2015.

Der mechanische Federhalter: Notizen zur Kamera in Wes Andersons THE GRAND BUDAPEST HOTEL, Berufungsvortrag an der Universität Hamburg, 22.05.2015.

Auf den Spuren des Geldes: Das Medium und seine Sichtbarkeiten, Vorstellung des Habilitationsprojektes im (Post-)Doktoranden-Kolloquium, Ruhr-Universität Bochum, 16.01.2015, im Forschungskolloquium, Philipps-Universität Marburg, 21.01.2015 sowie auf dem Film- und Fernschwissenschaftlichen Kolloquium, Universität Mannheim, 30.03.-01.04.2015.

Busters ‚Gag-Bahnen‘: THE GENERAL revisited, Gastvortrag im Rahmen des Seminars „Filmkomödie und die Signatur der Moderne“ von Dietmar Kammerer, Philipps-Universität Marburg, 10.11.2014.

„Verzockt, verfressen, verkokst, verhurt, versoffen“: Zur Körperlichkeit des Geldes bei Dominik Graf, Kolloquium: „Avantgarde in Serie: Dominik Graf's Fernsehen“, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, 04.-06.11.2014.

Alle vom gleichen ‚Schlag‘? Slapstick und Gender, 27. Film- und Fernsehwissenschaftliches Kolloquium, Ludwig-Maximilians-Universität München, 10.-12.03.2014.

Maid in Hollywood. Frauen und Slapstick, (Post-)Doktorandenkolloquium, Ruhr-Universität Bochum, 17.01.2014.

‚Der moderne Hephaistos‘. Buster Keaton als Naturhandwerker, Arbeit als Naturverhältnis in medialer und literarischer Reflexion, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, 29.-30.11.2013.

Slapstick Skyscrapers. Filmischer Raum in Harold Lloyds SAFETY LAST!, Gastvortrag im Rahmen des Seminars „Filmischer Raum“ von Guido Kirsten, Universität Zürich, 30.04.2013.

Let the Right One in, oder: Erkenne den Parasiten. Tartuffe bei Molière und Murnau, 26. Film- und Fernsehwissenschaftliches Kolloquium, Philipps Universität Marburg, 04.-06.03.2013.

Die bewegte Frau. Audrey Hepburn und die Flanerie, Drittes literatur- und medienwissenschaftliches Kolloquium: „Eine Frau geht wo. Weibliches Flanieren in Literatur und Film“, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, 01.-02.02.2013.

Ein Tartüff vs. zehn Tartüffs. Zur Errettung der Komik in Murnaus Molière-Verfilmung, Ringvorlesung: „KinoTexte. Literatur im Film“, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, 23.10.2012.

Die Problematik des Individuums in der Charakterkomödie, Das Denken vom Ich. Interdisziplinäre Tagung zum „Individuum der Gegenwart“, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, 09.-10.10.2012.

Der Rhythmus des Geldes. Eine Neusichtung von Antonionis L'ECLISSE mit Georg Simmel, Zweites literatur- und medienwissenschaftliches Kolloquium: „Michelangelo Antonioni. Modernist“, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, 14.06.2012.

„There were two loves in his live“. Buster Keatons Grenzgang zwischen Mensch und Maschine, 25. Film- und Fernsehwissenschaftliches Kolloquium, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, 13.-15.03.2012.

Comic Work Culture. Repräsentationen der Arbeit in der Stummfilmkomödie, Vorstellung des Dissertationsprojekts, erst bei der 2. TRAc Doktoranden-Akademie, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, 13.-15.02.2012, sowie beim Doktoranden-Kolloquium an der Ruhr-Universität-Bochum, 28.6.2013.

Die Manie des letzten Mannes. Zur grotesken Komik in Murnaus Arbeiterfilm, 10.
internationale und interdisziplinäre Graduiertenkonferenz: „(Re-)Präsentationen der Arbeit“,
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, 12.-13.11.2011.

Working Like a Machine. Charlie Chaplin und die Arbeit. Eine komiktheoretische
Betrachtung, 24. Film- und Fernsehwissenschaftliches Kolloquium, Universität Zürich,
31.03.-02.04.2011.

Organisierte Tagungen, Workshops und Ausstellungen

- 14.03.2019 Die Miniserie des Millenniums am Beispiel von BAD BANKS, Universität Hamburg.
- 04.10.2017 Erste Zugänge: Medienwissenschaftliche Einführungsveranstaltungen, Workshop im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft für Medienwissenschaft „Zugänge“, Universität Erlangen-Nürnberg (mit Kathrin Rothemund und Monika Weiß)
- 08.-10.06.2017 (Falsch)Bilder des Geldes. Bildkultur und Medienreflexion, Universität Hamburg (mit Felix T. Gregor)
- 08.-10.03.2017 30. Film- und Fernsehwissenschaftliches Kolloquium, Universität Hamburg (mit Aileen Pinkert, Sandra Ludwig, David Ziegenhagen, Tobias Steiner, Dennis Basaldella und Henrik Wehmeier)
- 24.04.-28.06.2015 Children of Begoro, Fotografie-Ausstellung in der Universitätsbibliothek der Philipps-Universität Marburg (mit Adina Asbeck)
- 24.07.2014 Warum Interdisziplinarität?, Vierter Salon der Graduiertenschule für Literatur, Kultur und Medien (BaGraLCM), Otto-Friedrich-Universität Bamberg (mit Judith Rauscher)
- 29.-30.11.2013 Arbeit als Naturverhältnis in medialer und literarischer Reflexion, Interdisziplinäre Tagung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (mit Hans-Joachim Schott)
- 01.-02.02.2013 Eine Frau geht wo: Weibliche Flanerie in Literatur und Film, Drittes literatur- und medienwissenschaftliches Kolloquium, Otto-Friedrich-Universität Bamberg (mit Jörn Glasenapp und Georgiana Banita)
- 22.-23.06.2012 Transformationen: Tier – Mensch – Maschine, Studierendenkongress an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (mit Nerea Vöing, Universität Paderborn)